

N I E D E R S C H R I F T

T E R M I N:

Sitzung: Stadtrat

25.01.2016, 18.00 Uhr

O R T:

**Sitzungssaal des
Alten Rathauses in Boppard**

Anwesend:

- Vorsitzender -

Dr. Bersch, Walter (Bürgermeister)

- Beigeordnete -

Schneider, Ruth (Erste Beigeordnete)

Geis, Daniel Thomas

Hassbach, Horst-Peter

- Mitglieder -

Bach, Alexa

Bersch, Rudolf

Bock, Valentin

Brager, Klaus-Georg

Brockamp, Joachim

Decker, Silke

Freiherr von Freytag Loringhoven, Philipp

Gras, Peter

Hardt, Monika

Karbach, Werner

Klinkhammer, Heinz

Maifarth, Walter

May, Hans-Otto

Möcklinghoff, Reimund

Dr. Mohr, Jürgen

Neuser, Niko

Noe, Hermann

Poersch, Jürgen

Porz, Sandra

Querbach, Franz-Rudolf

Schaefer, Herbert

Schneider, Jürgen

Schröder, Helmut

Spitz, Wolfgang

Spross, Georg

- außer TOP 2 -

- bis TOP 10 -

- außer TOP 2 -

Strömann, Martin
 Tomczak, Nicole
 Uhrmacher, Manfred
 Vetter, Georg
 von Grapow, Soula
 Ziegler, Maximilian

- außer TOP 2 -

- Es fehlt -

Bengart, Dr. Heinz

- Externe –

Abel, Günter, Monte Mare
 Doll, Herbert, Monte Mare
 Quermann, Rainer, Monte Mare

- Seniorenbeirat -

Nick, Anita (Vorsitzende)

- Jugendrat -

Kuppek, Oliver (Vorsitzende)

- Verwaltung -

Bender, Michael
 Korneli, Peter
 Lehnard, Walter
 Strieder, Udo
 Wolf, Angela

- Protokollführer -

Emmes, Thomas

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.17 Uhr

T A G E S O R D N U N G

- Öffentlicher Teil –

1. Realisierung Freibad und Hallenbad Boppard;
Zustimmung zum Planungskonzept
2. Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2016
sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2016
4. Antrag der CDU-Fraktion und der FWG-Fraktion vom 18.01.2016 betreffend
"Vorstellung des Prüfberichtes von der Kurfürstlichen Burg durch die
Rechtswanwaltskanzlei KDU"

5. Anfragen
6. Mitteilungen der Verwaltung

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

- Öffentlicher Teil –

**1. Realisierung Freibad und Hallenbad Boppard;
Zustimmung zum Planungskonzept**

Der Stadtrat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, die Herren Günter Abel, Herbert Doll und Rainer Quermann, Monte Mare GmbH, gemäß § 35 Abs. 2 GemO als Sachverständige anzuhören.

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

„Dem Planungskonzept mit Kostenermittlung vom 15.12.2015 wird zugestimmt.“

Das Mitglied Ziegler gibt die beigefügte Protokollerklärung ab.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Stadtrat mehrheitlich mit 27 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung:

Das Plankonzept wird in Betracht gezogen. Die Entscheidung wird bis zum Abschluss der honorarvertraglichen Regelungen zurückgestellt.

StR 25.01.2016

2. Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2016 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019

Der Stadtrat beschließt bei 1 Enthaltung einstimmig:

1. Dem Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2016 wird zugestimmt.
2. Dem Investitionsprogramm der Kanalwerke der Stadt Boppard für die Jahre 2015 – 2019 wird zugestimmt.
3. Der Finanzplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für die Jahre 2015 bis 2019 wird zur Kenntnis genommen.

StR 25.01.2016

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2016

Dem Antrag des Mitgliedes Brager, bei künftigen Beförderungen ab A 8 bzw. Höhergruppierungen ab E 8 alle Stellenbeschreibungen des jeweiligen Geschäftsbereiches mit Ausnahme des Bauhofes, der Kanalwerke und der Kitas vorzulegen, wird einstimmig entsprochen.

Dem Antrag des Vorsitzenden, die vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.01.2016 in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan aufzunehmen, wird einstimmig entsprochen.

Dem Antrag des Mitgliedes Spitz, die Verpflichtungsermächtigung für den Grundstückserwerb in Oppenhausen (Leistung 541160) in Höhe von 635.600 € im Haushaltsplan 2016 herauszunehmen und den gleichen Betrag im Haushaltsplan 2017 zu veranschlagen, wird mehrheitlich mit 17 Ja-Stimmen bei 14 Nein-Stimmen entsprochen.

Dem Antrag des Mitgliedes Spitz, die Mittel für den Innenausbau des Funktionsgebäudes ehem. Römer (Leistung 573311) um 30.000 € zu erhöhen, wird einstimmig entsprochen.

Dem Antrag des Mitgliedes Spitz, die Mittel für die Herausgabe des Amtlichen Bekanntmachungsorgans (Leistung 111301) im Haushalt 2016 auf 7.000 € zu erhöhen, wird mehrheitlich mit 17 Ja-Stimme bei 8 Nein -Stimmen und 6 Enthaltungen entsprochen.

Dem Antrag des Mitgliedes Karbach, Planungskosten für die Sanierung des Mehrzweckgebäudes in Holzfeld (Leistung 573350) in Höhe von 15.000 € in den Haushaltsplan 2016 aufzunehmen, wird mehrheitlich mit 28 Ja-Stimmen bei 2 Nein–Stimmen und 1 Enthaltung entsprochen.

Dem Antrag des Mitgliedes Karbach, die Mittel für die Befestigung des Wirtschaftsweges am Friedhof in Holzfeld (Leistung 555900) auf 40.000 € zu erhöhen, wird mehrheitlich mit 16 Nein-Stimmen bei 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung nicht entsprochen.

Dem Antrag des Mitgliedes Strömann, eine Verpflichtungsermächtigung für den Grunderwerb in Boppard-Buchenau (Leistung 541110) in den Haushaltsplan 2016 aufzunehmen, wird mehrheitlich mit 18 Nein-Stimmen bei 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen nicht entsprochen.

Dem Antrag des Mitgliedes Strömann, Mittel für die Umplanung des Gewerbegebietes in Boppard-Buchenau (Leistung 571000) in den Haushaltsplan 2016 aufzunehmen, wird mehrheitlich mit 18 Nein-Stimmen bei 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen nicht entsprochen.

Dem Antrag des Mitgliedes Spitz, dass alle investiven Haushaltsausgabeansätze für den jeweiligen Verwendungszweck gebunden sind und nur mit ausdrücklichem Beschluss des Stadtrates zur Finanzierung anderweitiger Maßnahmen verwendet werden dürfen, wird einstimmig entsprochen.

Dem Antrag des Mitgliedes Spitz, dass alle investiven Haushaltsausgabeansätze aus dem Haushaltsjahr 2016, die im Haushaltsjahr 2016 nicht zur Ausführung kommen, sind

in dem von der Verwaltung für das Jahr 2017 vorzulegenden Entwurf eines Haushaltsplanes wieder einzustellen bzw. erneut zu veranschlagen, wird einstimmig entsprochen.

Daraufhin beschließt der Stadtrat einstimmig:

Der Stadtrat Boppard beschließt die so geänderte, ergänzte und beigefügte Haushaltsatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2016.

Die in der Vorlage genannten Kennzahlen und Ziele werden ebenfalls beschlossen.

StR 25.01.2016

4. Antrag der CDU-Fraktion und der FWG-Fraktion vom 18.01.2016 betreffend "Vorstellung des Prüfberichtes von der Kurfürstlichen Burg durch die Rechtswanwaltskanzlei KDU"

Der Antrag wurde mit Schreiben vom 20.01.2016 zurückgezogen.

StR 25.01.2016

5. Anfragen

5.1 Anfrage des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarh vom 19.01.2016 betreffend "Öffentliche Toiletten; Abendumzug in Boppard"

Auf das - nur dem Protokollbuch - beigefügte Schreiben des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarh vom 19.01.2016 betreffend "Öffentliche Toiletten; Abendumzug in Boppard" sowie die Beantwortung durch die Verwaltung wird verwiesen.

5.2 Anfrage des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarh vom 20.01.2016 zum Thema „Freunde der Bundesgartenschau 2031 im Welterbe Oberes Mittelrheintal e. V.“

Auf das - nur dem Protokollbuch - beigefügte Schreiben des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarh vom 20.01.2016 zum Thema „Freunde der Bundesgartenschau 2031 im Welterbe Oberes Mittelrheintal e. V.“ sowie die Beantwortung durch die Verwaltung wird verwiesen.

5.3 Anfrage des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarh vom 20.01.2016 zum Thema „Landesgartenschau 2022 in Boppard“

Auf das - nur dem Protokollbuch - beigefügte Schreiben des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarh vom 20.01.2016 zum Thema „Landesgartenschau 2022 in Boppard“ sowie die Beantwortung durch die Verwaltung wird verwiesen.

5.4 Schwimmbad

Das Mitglied Neuser fragt an, ob die Verwaltung in der nächsten Sitzung den aktuellen Sachstand zum Bau des Schwimmbades vorlege. Der Vorsitzende teilt mit, dass regelmäßig informiert werde.

5.5 Straßenbeleuchtung

Das Mitglied von Loringhoven fragt nach dem aktuellen Stand der Reparaturen der Straßenbeleuchtung im Bereich Säuerling. Der Vorsitzende teilt mit, dass mit einer kurzfristigen Erledigung zu rechnen sei.

Das Mitglied Noe fragt an, ob es strukturelle Probleme bei der Straßenbeleuchtung gäbe, da laut der Facebookgruppe „Besser Boppard“ die Straßenbeleuchtung ganzer Straßenzüge ausgefallen sei. Der Vorsitzende teilt mit, dass das Problem beherrschbar sei.

5.6 Feuerwehrfahrzeuge

Das Mitglied Schaefer fragt an, wann die alten Feuerwehrfahrzeuge, die hinter dem Bauhof Buchholz stehen, veräußert werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass diese bereits ausgeschrieben seien, dass Mindestgebot aber bisher nicht erreicht wurde.

5.7 „Öffentliche Toiletten während dem Abendumzug in Boppard

Das Mitglied Brockamp fragt an, warum der Ausrichter des Karnevalsanzuges in Boppard die Kosten für die WC-Wagen tragen müsse, da diese nur notwendig sind, da die öffentlichen Toilettenanlagen am Markt und am Bahnhof saniert werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Stadt Boppard sich zur Hälfte beteilige.

StR 25.01.2016

6. Mitteilungen der Verwaltung

Unter Hinweis auf die ausgehändigten Mitteilungsvorlagen unterrichtet der Vorsitzende über folgende Angelegenheiten:

6.1 Städtebauliche Erneuerung – Sanierungsprogramm „Sanierung des Stadtkerns Boppard“;

Umfeldgestaltung Kurfürstliche Burg mit dem Ausbau der Abblaßgasse/Burgstraße und Burggraben, sowie Einhausung Trafostation, Bohrpfahlwand und

Sanierung Rheinufermauer,

Kostenentwicklung Gesamtmaßnahme

6.2 Umbau der Verkehrsstation Boppard – Bad Salzig

6.3 "Vorstellung des Prüfberichtes von der Kurfürstlichen Burg durch die Rechtswanwaltskanzlei KDU"

Der Vorsitzende teilt mit, dass in rechtswidriger Weise der Prüfbericht der Anwaltskanzlei KDU vom 19. Januar zur Kurfürstlichen Burg an die Redaktion von „Rund um Boppard“ übersandt wurde, was sich daraus erschließt, dass in der Ausgabe vom 22. Januar hieraus zitiert worden ist. Damit ist zumindest gegen das Verschwiegenheitsgebot nach § 20 GemO verstoßen worden. Er selbst habe den Prüfbericht erst am späten Nachmittag des 19. Januar erhalten und sei bis dahin seit der Beauftragung im vergan-

genen Jahr in der Angelegenheit nicht befragt worden. Der Vorsitzende weist weiterhin darauf hin, dass die Stadt Boppard im August 2000 einen europaweiten Architektenwettbewerb über die Restaurierung der Burg ausgelobt hat. Die Ergebnisse dieses Architektenwettbewerbes bildeten die Grundlage für die Vergabe von Planungsaufträgen.

StR 25.01.2016

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer: